die luthergemeinde

717 – Februar / März 2021

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

„Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.“

Schalom Ben-Chorin

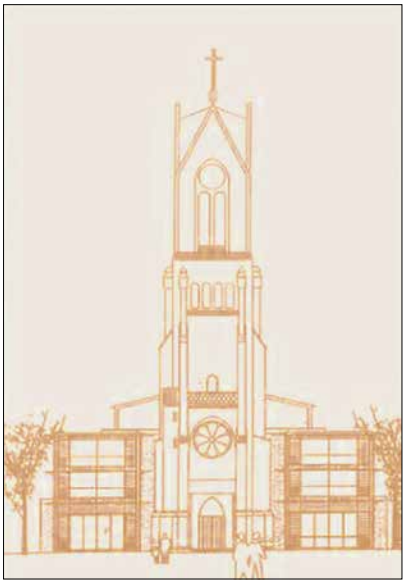
Foto: Hans Reiner Haberstock

Adressen

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main

Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt (Main)

im Internet:
www.luthergemeinde-frankfurt.de
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de



Offene Kirche: zurzeit nicht möglich

Telefon Gemeindebüro:
☎: 40 56 27 20

Ansprechpartner:

- **Pfarrer** Hans Reiner Haberstock
  ☎ 43 44 32, 40 56 27 20
- **Pfarrerin** Melanie Lohwasser
  ☎ 95 50 71 58
- **Kirchenmusikerin** Elke Katscher-Reulein **☎ 49 707 17**
- **Sekretärin** Heike Gehrig **☎ 40 56 27 20**
- **Gemeindepädagogin** Gaby Deibert-Dam für die Arbeit mit Kindern und Familien in Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai und Wartburg:,
  ☎94 54 78 13, gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de
- **Gemeindepädagogin** Monika Geselle für die Erwachsenenbildung und die Arbeit mit Senior*innen in Bornheim, Luther und Wartburg: **☎40 56 27 20**,
  luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
- **Lutherkindergarten:** Leitung: Klaus Kunze **☎ 44 78 20**
  kita-luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
  www.lutherkindergarten-frankfurt.de
- **HILFE IM NORDEND:** Diplom-Pädagogin Ilse Valentin,
  Diplom-Pädagoge Helmut van Recum **☎ 49 05 74;**
  HIN@luthergemeinde-ffm.de
- **Diakoniestation Frankfurt ☎ 25 49 2-0**

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde

Jahreslosung für das Jahr 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
(Lukasevangelium 6, 36;
Luther- und Einheitsübersetzung)

Liebe Leserin, lieber Leser,

benutzen Sie in Ihrem Alltag das Wort „barmherzig“? Ich eigentlich nicht. Aber ich bete oft so: „Barmherziger Gott“. Das Vertrauen, dass Gott sich uns Menschen liebevoll und mitleidend zuwendet, klingt hinein in diese Anrede „barmherziger Gott“.
Und Jesus Christus legt uns ans Herz: Weil Gott barmherzig zu uns ist, sollen auch wir barmherzig miteinander umgehen.
Barmherzigkeit – das legt sich auch von der hebräischen Sprache nahe - ist ein Gefühl, das in der tiefsten Körpermitte entsteht, und dann „durch und durch geht“. Ein Gefühl, dass das ganze Herz und das gesamte Denken ein nimmt. Manchmal erlebe ich solch ein intensives Gefühl, wenn ich ein Kind ganz traurig und verzweifelt weinen höre - dann geht mir das „durch und durch“. Um so viel mehr bewegt es Gott zutiefst, wenn ein Mensch leidet… Das beschreibt die Bibel immer wieder.

Was bedeutet es, barmherzig miteinander umzugehen jetzt in diesen Tagen und Wochen? Ich schreibe diese Meditation für den Gemeindebrief, den Sie im Februar und März 2021 in den Händen halten, schon jetzt im gerade ausklingenden Jahr 2020. Ein Jahr, das fast ausschließlich von einem Thema und einer Sorge bestimmt und belastet war: Corona. Wie aber wird die Situation im (Vor-)Frühling 2021 sein? Sehen wir im Februar und März eher hoffnungsvoll oder besorgt in die Zukunft? Das lässt sich noch gar nicht sagen, jetzt während ich diese Zeilen schreibe, im Dezember 2020. Allerdings scheint eines schon klar: Wir werden weiterhin – und das wohl stärker als vor der Corona-Pandemie – darum wissen, dass wir Menschen verletzlich sind und deshalb sorgsam miteinander umgehen sollten. Weil es zum Mensch-Sein zutiefst dazu gehört, verletzlich zu sein, aus diesem Grund fürsorglich und mitfühlend miteinander umzugehen, da steckt viel Barmherzigkeit drin...

Meditation

Stärkung, Trost und Zuversicht kann uns im Februar und März vielleicht das Erleben der Passionszeit schenken.
In der Lutherkirche werden wir die Passionszeit bewusst gestalten, besonders durch die musikalischen Andachten zur Passion. Die Andachten beginnen am Aschermittwoch, dem 17. Februar 2021, und werden von da an, durch die Passionszeit hindurch, immer mittwochs um 19 Uhr in der Kirche gefeiert.

Wie aber kann die Passionszeit Trost und Zuversicht schenken? In der Passionszeit geht es doch um Leiden und Sterben Jesu Christi? Ja, aber all das geschieht aus Liebe und Barmherzigkeit heraus: Weil es Gott „durch und durch geht", wenn Menschen leiden; deshalb geht Gott in Jesus Christus den Weg bis zum Schluss, sogar bis zum Sterben am Kreuz.
So ist Jesus Christus ganz und gar nahe denen, die traurig sind und leiden.
Jesus Christus ist dabei ganz und gar auf der Seite der Opfer, bei allen Menschen, die angegriffen, gedemütigt, verletzt, sogar gefoltert und getötet werden.

In Jesus Christus leidet Gott zutiefst mit und erweist so seine Barmherzigkeit. Doch Kreuz und Tod sind nicht das Ende: Die Passionszeit ist von Ostern her zu verstehen, das Leiden und Sterben Jesu Christi von seiner Auferstehung her. So ist die Passionszeit eine Zeit im Kirchenjahr, die ganz besonders durchdrungen ist von Gottes Barmherzigkeit. Eine Zeit, in der wir uns vielleicht neu dafür öffnen können, dass Gott mitfühlend und barmherzig uns nahe ist – und uns das tröstet, ermutigt und froh macht.

Wenn wir aber Barmherzigkeit empfangen, dann können wir wiederum barmherzig miteinander umgehen: Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Melanie Lohwasser, Pfarrerin

Foto: Hans Reiner Haberstock,

Rundfenster in der Lutherkirche

Georg Meistermann, der das Glasfenster geschaffen hat, legt hier die Worte Jesu aus der Bergpredigt aus: „Selig sind, die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen." (Matthäus 5,7)
Wir sehen wie eine Hand, mit einem Wundmal in der Handfläche, hineinfasst ins Feuer, um aus dem Feuer zu retten.

➔ Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
☎ 49 70 717, Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de;
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Lutherkantorei
Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Donnerstagabend

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
Leitung: Norbert Haas
Probentermin: Montagabend

Kindermusikgruppen
Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Dienstagnachmittag

Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder telefonisch bei Elke Katscher-Reulein über den aktuellen Stand der Proben.

Foto: Hans Reiner Haberstock

Kirchenmusik

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt

Orgelmusik und Texte zur Passion

Musikandacht am Karfreitag

Orgelwerke von

Johann Sebastian Bach

Gottfried August Homilius

Johannes Brahms

Orgel: Elke Katscher-Reulein

Lesungen: Hans Reiner Haberstock

Karfreitag, 2. April 2021, 18 Uhr

Lutherkirche Frankfurt

Martin-Luther-Platz 1

www.luthergemeinde-frankfurt.de
luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Singen in Corona-Zeiten: Im Lockdown wurde das „Home-Singing“ der Kantorei mit Unterstützung durch das Knowhow von Ralf Tjabben und David Elshorst möglich.

Kirche mit Kindern

KIRCHE MIT KINDERN

Krabbelgottesdienst

am Sonntag, 14.März 2021,
um 15.00 Uhr
Treffpunkt: Lutherkirche

Herzlich einladen möchten wir alle Familien mit kleinen Kindern zu unserem Krabbelgottesdienst zum Thema

Jesus teilt das Brot

Treffpunkt: vor der Lutherkirche (wir entscheiden nach Pandemielage und Wetter, ob wir in der Kirche oder im Park feiern)

Diesem Thema nähern wir uns spielerisch,
beten und singen gemeinsam.
Anschließend sind alle eingeladen,
bei kontaktlosen Spielen zusammen zu bleiben

Wir freuen uns auf Sie und besonders auf Euch Kinder,

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Worauf bauen wir?

Diese Frage stellen die Frauen aus Vanuatu, die die Liturgie für den

Weltgebetstag 2021

vorbereitet haben.

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik zwischen Australien und den Fidschi-Inseln mit Sandstränden, Korallenriffen und einer reichen Fauna und Flora. Das Leben auf den Inseln ist geprägt von Naturkatastrophen. Es gibt sieben aktive Vulkane, immer wieder erschüttern Erdbeben das Land und bis zu zehn Mal pro Jahr ziehen Zyklone über das Land ziehen. Auch der steigende Meeresspiegel und die Verschmutzung des Meeres bedrohen das Leben auf den Inseln. Denn die 83 Inseln sind besonders vom Klimawandel betroffen. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster gefährden die Ernte. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte der Zyklon Pam im März 2015 einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben, viele wurden obdachlos, 96 % der Ernte gingen verloren. Das Titelbild, das den Titel "Pam II" trägt, erinnert an Pam.

„Worauf bauen wir?" fragen die Frauen mit dem Gleichnis aus dem Matthäusevangelium (Matthäus 7,24-27), wenn doch der Boden unter den

Weltgebetstag 2021

Füßen so offensichtlich und erlebbar unsicher ist, wenn Aufgebautes immer wieder zerstört wird. Der Name „Vanuatu" bedeutet „Land, das aufsteht". Der Wahlspruch des Landes lautet „In Gott stehen wir". Christliche Werte spielen eine große haltgebende Rolle im Leben der Menschen. Der Glaube an Gott ist in der Verfassung verankert, die sich das Land zur Unabhängigkeit 1980 gegeben hat.

Obwohl Bestimmungen zur Geschlechtergerechtigkeit existieren, wurden bis her nur wenige Frauen in das nationale Parlament gewählt (dem aktuellen Parlament gehört keine einzige Frau an). Die Lebensrealität der Frauen ist eine andere: Sie arbeiten überwiegend im Haushalt und in der Subsistenzwirtschaft, wodurch sie anfälliger sind für Armut, Klimawandel und Naturkatastrophen. Ihre schwache wirtschaftliche Situation führt zu Abhängigkeiten, die den Kampf gegen häusliche Gewalt erheblich erschweren.

Von diesem unsicheren Grund aus stellen uns Frauen aus Vanuatu an diesem Weltgebetstag die Frage, bei der es ums Überleben geht: „Worauf bauen wir?". Denn nur das Haus, das auf festem Grund steht, werden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen.

Renate Sandforth

Gemeinsam mit den Gemeinden des Vorbereitungskreises
laden wir ein zum

Weltgebetstagsgottesdienst am 5. März 2021
um 15.30 Uhr in die Lutherkirche

Tonya Frankenberger aus der Luthergemeinde berichtet über ihren Freiwilligen - Dienst in Oslo im Rahmen der Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste:

Viele Grüße aus dem verschneiten Oslo. Als ich heute aufwachte, war die Welt weiß!

Zum ersten Mal Schnee. Natürlich habe ich direkt einen Schneemenschen gebaut.
Als erstes möchte ich Euch ein frohes neues Jahr wünschen. Nun habe ich das erste Mal Weihnachten nicht mit meiner Familie verbracht.
Den 24.12. durfte ich in meiner Wohngruppe feiern. Wir waren zu fünft: zwei Betreuerinnen, eine Bewohnerin, ihre Mutter und ich. Es war sehr schön! Wir aßen zusammen und packten Geschenke aus. Signo hatte mir auch etwas geschenkt, was ich gar nicht erwartet habe! Ich freue mich sehr.

Dienst:
Wohngruppe:

Meine Aufgaben im Dienst haben sich nicht groß verändert, doch bekomme ich mehr Verantwortung und werde stärker einbezogen. In der Wohngruppe kann ich nun schon alleine eine Person in ihrem Alltag unterstützen! Dies macht mir sehr viel Spaß. Es ist spannend die Bewohner*innen besser kennenzulernen und auch eigene Projekte zu entwickeln. Zum Beispiel baut R. eine Modelllandschaft mit einem ICE, der dort durchfährt. R. ist sehr passioniert und wir fahren oft zu Modelleisenbahnläden um mehr Zubehör zu

kaufen. Ebenfalls eine neue Erfahrung. Mir war nicht bewusst, dass es in Deutschland eine Modelleisenbahnaffinität gibt.
Die meisten Produkte, die es in Norwegen zu kaufen gibt, wurden in Deutschland hergestellt. So lerne ebenfalls mehr über Deutschland kennen.

In Oslo gibt es einen leichten Lockdown. Das bedeutet, dass alle Kultureinrichtungen (außer der Bibliothek) geschlossen sind. Doch gibt es eine Kunstaustellung über den 2. Weltkrieg, die draußen stationiert ist! Der Ausflug dorthin war ein Wunder. Das „Rosenborg Slott“ befindet sich auf dem Holmenkollen und somit auf einem Berg. Als wir dort ankamen, staunten wir, denn wir befanden uns in einem Winterwunderland. Es lag sehr viel Schnee, der bei uns im Tal noch nicht angekommen war.

Es war generell sehr interessant zu sehen wie der zweite Weltkrieg sich auf die norwegische Bevölkerung ausgewirkt hat. Vorgestellt wurden vor allem Menschen aus dem Widerstand.

Tageszentrum:

Die Arbeit im Tageszentrum ist ebenfalls gleichgeblieben. Es macht mir weiterhin Spaß mit den Klient*innen wandern zu gehen, zu backen oder Kunst zu kreieren. In der Adventszeit haben wir einen Adventskranz gebastelt sowie Pepperkaker (norwegische Plätzchen) gebacken und ganz viel Mr. Bean geschaut.

Generell werde ich auch hier mehr einbezogen und lerne die Möglichkeiten der Einrichtung besser kennen. Mit I. gehe ich so jeden Donnerstag in Physiotherapieraum, wo er an einem Fahrradgerät seine Beine trainieren kann. Das Schöne ist, dass er dabei auf einem Bildschirm die Landschaft Indiens, aufgenommen aus einer Fahrradfahrer*innenperspektive, genießen kann.

Leider hatte ich eine lange Zeit, in der ich mich nicht wohlgefühlt und an meinen Fähigkeiten gezweifelt habe. Ich hatte das Gefühl, dass mehr von mir erwartet würde, als ich erfülle. Ein Gespräch mit meinen Chef*innen ließ diese Sorgen sich aber in Luft auflösen. Ich bin den Chef*innen sehr dankbar, die mich sehr unterstützen und denen ich auch persönliche Dinge anvertrauen kann.

Die Kommunikation in der Arbeit gelingt mehr viel besser. Ich habe in den drei Monaten viel Norwegisch lernen können. Die Kommunikation mit Gebärden funktioniert ebenfalls.

Das Leben in Oslo:

Generell sind meine letzten zwei Monate von Krankheit geprägt. Ich schlage mich schon seit Oktober mit einer Gastritis herum, die sich auf meinen Geist und Körper auswirkt. Meine Wohnsituation ist ebenfalls schwierig und belastend, für die ich eine Lösung finden möchte. Mein Ziel für die Zukunft ist daher erst einmal wieder gesund zu werden. Durch den Lockdown finden Veranstaltungen, wenn dann nur online statt. Meinen Tanzunterricht kann ich somit nicht besuchen. Ich freue

mich aber, dass ich dennoch die Möglichkeit habe, Menschen kennenzulernen und trotzdem schöne Begegnungen habe.
Unser nächstes Seminar sollte eigentlich in Alta (Nordnorwegen) stattfinden. Dies findet, aufgrund des Ansteckungsrisikos, online statt. Viele Freiwillige versuchen sich aber dennoch zu besuchen.
So hatte ich die Möglichkeit vor Weihnachten zu Freiwilligen in Moi zu reisen, sie zum ersten Mal in echt kennenzulernen und ihren Arbeitsplatz zu sehen. Es war schön ebenfalls andere Orte in Norwegen zu sehen. Ich genoss vor allem die Zugfahrt zurück nach Oslo an der Küste entlang.

Ich freue mich immer auf Kontaktaufnahme!

Liebe Grüße,

Tonya Frankenberger

Oslo, 26.12.2020

Raumdekor SCHWARZ

Ihr Raumausstatter im Nordend

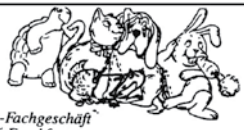
Fachliche Beratung und tolle Ideen..

Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00

Mail: info@raumdekor-schwarz.de • Fax 069 / 44 07 77
www.raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

ZOO Gärtner



Frankfurts tierisches Zoo-Fachgeschäft
Berger Straße 25 · 60316 Frankfurt
Telefon 069/49 26 15

25 JAHRE

WEINHALLE FRANKFURT

Weingross- & Einzelhandel Türk, Müller & Schlepütz OHG
Merianplatz 4 · 60316 Frankfurt/M · fon 069/49 40 200
fax 069/49 40 227 · kontakt@weinhalle-frankfurt.de
WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE

Öffnungszeiten:
Mo – Do 14.00 – 20.00 · FR 11.00 – 20.00 · SA 10.30 – 17.00

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an unser Gemeindebüro.

Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt a.M.

Tel. 40 56 27 20

kontakt@luthergemeinde-ffm.de

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich, das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.

Betten Nöll seit 1890

Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de

Optik SCHREYER

Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt

Telefon: 069 - 43 25 15

Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de

SCHMUCK RAUM

Schmuck – Raum
Galerie mit Goldschmiede
Bornheimer Landstraße 6
www.schmuck-raum.de

fair vielseitig individuell
Verlobungsringe, Trauringe, Hochzeitsschmuck,
sowie individuelle Schmuckgestaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eva und Lucas Küpper

Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht

Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

H. J. Knapp

60316 Frankfurt
Berger Straße 49
Telefon 069–49 41 07

Blumen, Gartenbau
Dekorationen
moderne Binderei, Kränze

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- Finanzbuchhaltung, Lohn- / Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / EÜR
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11 • 60316 Frankfurt am Main • Tel.: 069 / 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de • www.steuerberatung-jnp.de

Termine nach Vereinbarung

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität möglich gemacht von unseren Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655

SCAN MICH

Für Bio-Fans und alle, die es werden wollen.

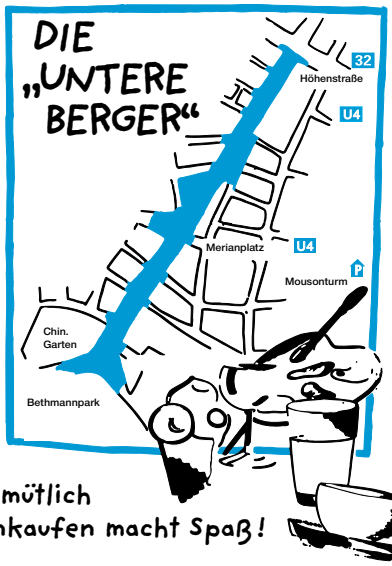
Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40–42
Am Merianplatz
Tel. 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.00–20.00 Uhr
www.basicbio.de

basic
Bio für alle

Der frische Bio-Supermarkt.

www.untere-bergerstrasse.de

DIE „UNTERE BERGER“



cs communication service

Gemütlich einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

SCHWARZ Pelze

Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 **www.schwarzpelze.de**

Aries
FASHION

Berger Str. 63 • 60316 Frankfurt
Mo - Sa 10 - 20 Uhr
Tel. 069 - 44 88 25
aries.fashion@web.de
aries.mode

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstalationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon **(069) 56 80 74 16** · A.Deumlich@t-online.de

Die Treppe zur Gesundheit!

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka
Körperarbeit nach Marion Rosen

Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
- in Stress- und Belastungssituationen
- die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
- die sich mehr entfalten möchten

Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt

Berufe in der Altenpflege –
Berufe mit Zukunft –

kommit

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

Besuchsdienstkreis:

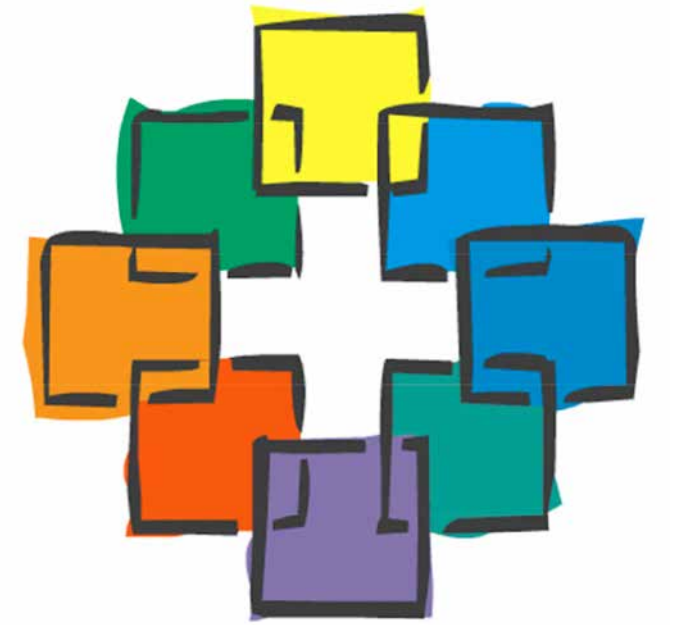
➔ Kontakt: Pfarrerin Melanie Lohwasser ☎ 955 07 158
🕐 nach Vereinbarung

Schopenhauer 16:

➔ Kontakt: Pfarrer Hans Reiner Haberstock ☎ 43 44 32
🕐 nach Vereinbarung

Hauskreis „Halbzeit“:

➔ Kontakt: Ralf Wichary ☎49 50 431
🕐 nach Vereinbarung



DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, **mittwochs** ab **14.30 Uhr** im **Gemeindesaal der Lutherkirche**.
Der thematische Teil beginnt um 15.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.
Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Melanie Lohwasser
(Telefon: 069-955 07 158)

Hier das **geplante** Programm, das aber nur stattfinden kann, wenn die Situation im Hinblick auf die Corona-Pandemie sich bis dahin entspannt hat.

03.02. **„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen…“**
Das Buch Ruth und seine Bedeutung im Judentum und im Christentum. Vortrag und Gespräch:
Pfarrerin Melanie Lohwasser

10.02. „**Sara lacht, Miriam tanzt, Maria lässt alles stehen und liegen, um Jesus zuzuhören“.** Frauen in der Bibel.
Pfarrerin Melanie Lohwasser

17.02. „**Dresden und seine Sehenswürdigkeiten“**:
Stadtführung durch das heutige Dresden nach dem Zweiten Weltkrieg wieder und neu aufgebaute Dresden.
Dokumentarfilm, 2015, Austausch und Gespräch:
Monika Geselle, Gemeindepädagogin

24.02. **„Mascha Kaléko“ –** ihre Geschichte und ihre Gedichte:
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

03.03. „Was bedeutet (mir) Taufe und Konfirmation?“
Sehr gerne können Sie Ihren Tauf- oder Konfirmationsspruch, ein Bild der Tauf- Konfirmationskirche, von Ihnen selbst… mitbringen. Pfarrerin Melanie Lohwasser

10.03. „Ich will wirken in dieser Zeit…“,
vier Begegnungen mit außergewöhnlichen Frauen, Käthe Kollwitz, Elly Heuss-Knapp, Elisabeth Schmitz und Dorothee Sölle, Vortrag und Gespräch: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

17.03. „**Die Passionslieder von Paul Gerhardt“:**
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

24.03.**“Der kleine Prinz“,** D 2014, Literaturfilm,
die Verfilmung hält sich eng an die Vorlage von Antoine de Saint-Exuperys Meisterwerk, Filmnachgespräch:
Monika Geselle, Gemeindepädagogin

31.03. **Jesus Christus spricht:**
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
Die Jahreslosung aus Lukas 6,36 noch mal neu betrachtet – im Blick auf Passion und Ostern: Pfarrerin Melanie Lohwasser

07.04. „Ostern, Ostern, Frühlingswehen…“:
Bilder, Gedichte, Gedanken und Musik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

Aktuell

Dienstag, 23. Februar 2021:
Besuch und Führung im neu eröffneten
Jüdischen Museums Frankfurt, Berta-Pappenheim-Platz 1.
Treffpunkt:
11 Uhr, Haupteingang des Museums, Berta-Pappenheim-Platz 1.
Kosten: Eintritt und Führung

Jüdisches Museum 2010, gesehen vom Untermainkai
Foto: Mylius (Creative Commons -Lizenz -NonCommercial-NonDerivative 3.0 (US)

Anmeldung/Informationen:

Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit
der Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

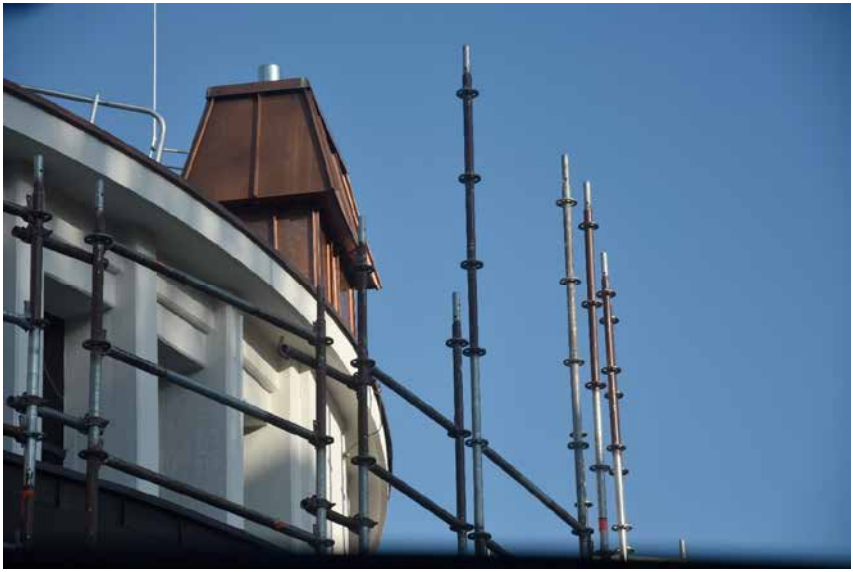
Monika Geselle, Gemeindepädagogin

Telefon 069 94345118,

monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit
der Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

Fotorückblick auf 2020: Pilgern auf dem Lutherweg



Fotorückblick auf 2020: Erneuerung von Dachhaut und Außenanstrich

Fotorückblick auf 2020: Erntedankfest

Fotorückblick auf 2020: Kürbis aus Harpertshausen und
Erntedank - Körbchen der Kinder aus dem Lutherkindergarten

Fotorückblick auf 2020: Weihnachtliche Fenstergestaltung durch Annette Kohlhepp, Renate und Wolfgang Markert und Ralf Tjabben

Vereine und Initiativen

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

➔ Vorsitzender des Kuratoriums**:** Werner Bork

E-Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,

IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,

Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

Verwendungszweck:
für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seumestraße 2,

SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de

➔ Kerstin Möller,
☎ 43 97 13
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8 bis 12 Uhr, 12.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 8 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.:

➔ Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:
Diplom-Pädagogen:
Ilse Valentin und Helmut van Recum

☎ 49 05 74 hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

➔ Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers, **rhein-main@asf-ev.de**

Impressum:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt
V.I. S:P: Pfarrer Reiner Haberstock, Redaktion: Christian Schwarz,
Ralf Wichary, Gerald Kafka, Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Gottesdienste in der Lutherkirche

7. Februar, Sexagesimae

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser
Kollekte für die Hessische Lutherstiftung

14. Februar, Estomihi

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser
Kollekte für die Arbeit mit Konfirmanden

Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch,

19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrerin Melanie Lohwasser

21. Februar, Invocavit

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Mittwoch, 24. Februar,

19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrerin Melanie Lohwasser

28. Februar, Reminiscere

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim

Mittwoch, 3. März,

19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

Gottesdienste in der Lutherkirche

7. März, Oculi

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser
Kollekte für die Aktion Hoffnung für Osteuropa

Mittwoch, 10. März,
19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

14. März, Laetare

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde

Mittwoch, 17. März,
19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

21. März, Judica

10:30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
der Konfirmandengruppe 2019-2021
Kollekte für die Jugendmigratonsdienste (Diakonie Hessen)

Wegen der durch Corona begrenzten Platzzahl in der Lutherkirche Bitten wir darum, diesen begrenzten Platz den Familien der Konfirmanden zu überlassen und empfehlen allen anderen den Gottesdienst in einer unserer Nachbargemeinden zu besuchen.

Mittwoch, 24. März,
19 Uhr: Passionsandacht mit meditativer Orgelmusik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

28. März, Palmarum

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für die Arbeit im Lutherkindergarten

Gottesdienste in der Lutherkirche

Donnerstag 1. April, Gründonnerstag

19 Uhr, Abendgottesdienst mit meditativer Orgelmusik
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

Karfreitag, 2. April

10:30 Uhr, Gottesdienst,
Pfarrerin Melanie Lohwasser
Kollekte für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

18 Uhr, Musikandacht am Karfreitag,
Orgelmusik und Texte zur Passion
Elke Katscher-Reulein, Orgel
Hans Reiner Haberstock, Lesungen

Ostersonntag, 4. April

6:00 Uhr, Ostermorgenfeier,
Pfarrerin Melanie Lohwasser und Team
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in Gemeinden,
Dekanaten und Jugendwerken

10:30 Uhr, Festgottesdienst,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in Gemeinden,
Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag, 5. April

10:30 Uhr, Musikgottesdienst,
Ursula Stamm-Göltl, Geige, Blockflöte, Gesang
Elke Katscher-Reulein , Orgel, Gesang und Leitung
Hans Reiner Haberstock, Liturgie und Gesang

frohe
Ostern